

Die Lange Nacht der Wissenschaften www.nacht-der-wissenschaften.de

Nächster Termin: 20. Oktober 2007

Nürnberg·Fürth·Erlangen

Nach(t)richten

Newsletter März/April 2007

Liebe Freunde der Nacht,

die Planung der **Langen Nacht der Wissenschaften 2007** in Nürnberg, Fürth und Erlangen geht in ihre erste heiße Phase und es gibt wieder viel zu berichten.

Wissenschaftsnacht, die Dritte

Endlich! Dem zweijährigen Rhythmus folgend gibt es nach dem überwältigenden Erfolg im Jahr 2005 wieder **Die Lange Nacht der Wissenschaften**. Am 20. Oktober 2007 werden von 18 bis 1 Uhr Bewohner und Gäste im Städtedreieck Nürnberg-Fürth-Erlangen von den Forschern und Wissenschaftlern auf eine interessante nächtliche Wissenschaftsreise eingeladen. Hunderte Hochschuleinrichtungen, forschende Unternehmen, städtische Einrichtungen und private Vereine zeigen in dieser einen Nacht die geballte Kompetenz der Wissenschaftsregion.



Ralf Gabriel, Geschäftsführer des Veranstalters kulturidee, freut sich schon jetzt und verspricht: „Auch 2007 wird das Kerngebiet der Metropolregion Nürnberg zeigen, dass wir in vielen Bereichen der Forschung deutschlandweit vorne mitspielen. Die beeindruckende Publikumsresonanz der Vorjahre ermutigt die Wissenschaftler und uns, das anspruchsvolle Thema 'Wissenschaft' in dieser Nacht wieder in seinen vielfältigen Facetten anschaulich, interessant und spannend zu präsentieren.“



Ausschreibung läuft bis 10. April

Bereits jetzt arbeiten in den Hochschulen und der kulturidee viele Köpfe daran, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. In der jetzigen Phase können sich interessierte Wirtschafts-

unternehmen, Institute und Vereine beim Veranstalter für die Teilnahme anmelden. Nähere Informationen zum Programm können auf den Internetseiten www.nacht-der-wissenschaften.de abgerufen werden.

Das Programm der **Langen Nacht der Wissenschaften** ist so vielfältig wie die teilnehmenden Wissenschaftszweige. Angeboten werden können Experimente, Führungen, Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen und vieles mehr. Auch viele neue Programmanbieter haben sich – neben dem bisherigen Stammangebot – bereits angemeldet.

Dieses Jahr wird es, wie vor zwei Jahren, ein **Kinderprogramm** geben, das sich speziell an Familien mit Kindern unter 14 Jahren richtet. Dieses wird am Nachmittag von 14-17 Uhr stattfinden und gesondert im Programmheft aufgeführt werden.



STAEDTLER sponsert Science-Festival

Mit der **STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG** konnte ein weiterer in der Region ansässiger Global Player als Sponsor für **Die Lange Nacht der Wissenschaften** gewonnen werden. STAEDTLER



gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Schreib- und Zeichengeräten und zählt zu den ältesten Industrieunternehmen Deutschlands, wobei es neben dem Engagement in vielen Ländern der Erde immer dem Standort Nürnberg treu blieb.

STAEDTLER sieht in der langen Produktions-tradition in Deutschland eine seiner Stärken. Durch die Präsenz seiner Produkte in über 150 Ländern versteht sich das Unternehmen als weltweiter Botschafter für das Gütesiegel „Made in Germany“.

Innovation sichert den Vorsprung auf dem Weg in die Zukunft. So sind im Laufe der vergangenen Jahrzehnte zu den klassischen Blei- und Buntstiften neue Erfolgsmodelle wie bei-

spielsweise der STAEDTLER Lumocolor oder die STAEDTLER ergosoft Produkte entwickelt worden. Selbstverständlich gilt auch hier Know-how Made in Germany! So ist es nur konsequent, dass sich das Unternehmen nicht nur seit 2003 als Programmpartner der Wissenschaftsnacht sieht, sondern auch als unterstützender Partner tätig wird.



Einmal mehr erweist sich STAEDTLER damit als starker Partner und Förderer der Wissenschaft. Seit Jahren

engagieren sich sowohl die STAEDTLER Gruppe als auch die STAEDTLER Stiftung im Bereich Hochschulförderung. So wurde vom Unternehmen jüngst ein repräsentativer Hörsaal an der Georg-Simon-Ohm Fachhochschule gesponsert und auch mit der Universität Erlangen-Nürnberg arbeitet man eng zusammen. STAEDTLER Geschäftsführer Dipl.-Ing. Ullrich Gerhart ist es hierbei wichtig, dass die Förderung nicht nur einseitig auf finanzieller Ebene erfolgt, sondern echte Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft entstehen.

Mit großem Augenmerk auf Forschung und Entwicklung sichert sich STAEDTLER seine Innovationskraft auch für die Zukunft, für Produkte in perfekter Synthese von Funktionalität und Ästhetik.

Nürnberger Nachrichten erneut Präsentator der Wissenschaftsnacht

Wie schon bei den ersten beiden Wissenschaftsnächten tritt auch 2007 der Verlag Nürnberger



Presse als Präsentator auf. Die Kooperation beinhaltet neben freien und bezahlten Anzeigenkontingenten auch eine Neuauflage der bewährten „Nacht Nachrichten“ – die offizielle Sonderbeilage mit den Tourenplänen und ausgewählten Highlights aus dem Programm



der Wissenschaftsnacht. Mit der Partnerschaft mit dem Verlagshaus ist die mediale Präsenz in einigen der wichtigsten regionalen Zeitungen der Metropolregion gesichert und auch die eigenen Vorverkaufsstellen der Heimatzeitungen erwiesen sich in den Vorjahren als erfolgreicher Absatzweg für den Kartenvorverkauf, gerade im Umland.

kulturidee intern:

Patient Orangerie gerettet

Vor über einem Jahr beauftragte Unirektor Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske die kulturidee mit der Kampagne „Rettet die Orangerie! Eine Erlanger Schönheit braucht Hilfe“. Das barocke Kleinod aus der Markgrafenzeit, das zwei Universitätsinstitute beherbergt und dessen Wassersaal als Ballsaal für öffentliche Veranstaltungen oder Trauungen genutzt wird, war in die Jahre gekommen, die Bau-



substanz erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Nach dem vorletzten Winter drohte eine eingeschränkte Nutzung bis zur vollständigen Schließung. Die Kulturidee entwickelte ein dreistufiges Konzept und stellte die Orange ins Zentrum des visuellen Auftritts: Im ersten Schritt galt es, die Bereitschaft zu Spenden und Sponsoring zu wecken. Transparente, Prospekte, Pins und Aufkleber, Ausstellungen und Veranstaltungen sowie eine intensive Berichterstattung in den Medien erzeugten Aufmerksamkeit und Identifikation der Bevölkerung. Viele Bürger und Einrichtungen beteiligten sich mit Projekten. Besonders die beiden ansässigen Uni-Einrichtungen – Institut für Kirchenmusik und Institut für Kunstgeschichte – und die Organisatorin des Schlossgartenfestes Ursula Ertl engagierten sich mit zahlreichen Benefiz-Aktionen. Zugunsten der Orangerie wurden ferner Orangen-Brezen vom „Beck“ angeboten, Replikat der Flora-Skulptur, Orangencreme der Adler-Apotheke, ein Orangerie-Kalender von Reinhold Knapp und Orangensaft in der Südmensa. Zahlreiche durchaus nennenswerte Spenden wurden geleistet. Die Politik – und dies war die dritte Phase – hatte schon zu Beginn angekündigt, dass sie bereit wäre einzuspringen, wenn 10 % der veranschlagten 5 Mio. € Renovierungskosten aus eigener Kraft eingeworben werden. Dies gelang insbesondere durch die beiden Hauptsponsoren Sparkasse Erlangen und INA Schäffler, die jeweils 50.000 € beitrugen, und die Ernst von Siemens Kunststiftung, die der Rektor zu einer großzügigen Förderung von 300.000 € bewegen konnte. Es wurde deutlich, es kann durchaus einiges bewegt werden, wenn Bürgerschaft, Wirtschaft und öffentliche Hand zusammen wirken.

Umzug der kulturidee

Ende Februar ist der Veranstalter der **Langen Nacht der Wissenschaften** in das Rückgebäude der Singerstraße 26 in Nürnberg umgezogen und hat sich in den neuen vier Wänden auch schon weitgehend eingerichtet. Für



Dienstag, den 10. April 2007 laden wir zwischen 16 und 19 Uhr Partner, Kollegen und Nachbarn zu einem kleinen Instandstreff ein und würden uns freuen, Sie in Steinbühl, Nähe Landgrabenstraße, begrüßen zu können.

Personalia

Hier werden wir Ihnen heute und in Zukunft das Team der kulturidee vorstellen.



Lola Klenke verstärkt seit Mitte Februar das Team der kulturidee. Schwerpunktmäßig hilft sie in den Bereichen der Werbung und der Betreuung der Mitarbeiter. Lola Klenke studiert im sechsten Semester Theater- und Medienwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften an der FAU. Nachdem ihr die Begeisterung für Kulturarbeit schon in die Wiege gelegt wurde, hat sie schon früh angefangen, in diesem Bereich Erfahrung zu sammeln. In den letzten beiden Jahren war sie unter anderem im Team des internationalen ARENA-Festivals in Erlangen für die Organisation verantwortlich und hat 2005 beim Stimmenfang-Festival in Nürnberg eine Assistenz absolviert.

Projektleiter **Pierre Leich** ist wie gewohnt mit mehreren Hüten unterwegs. Als Geschäftsführer des Impro Deutschland schließt er nach 5½-jähriger Vorbereitung die Theater-sport WM ab. Dieser offizielle Beitrag im Kunst- und Kulturprogramm zur FIFA WM wurde mit 16 Nationen aus fünf Kontinenten in zwei Dutzend deutschen Städten ausgerichtet. Mit 9300 Besuchern lag das Improvisationstheaterfestival zwar im Schatten



Foto: David Hartfiel

der Wissenschaftsnacht, erreichte aber bundesweit stattliche 800 Presseberichte und eine Live-Übertragung des Finales. Für die Stadt Erlangen übernimmt Leich die Geschäftsführung der Publikation „ERLANGEN – Eine wissenschaftliche Standortbestimmung“ und berät das Umweltamt in Sachen Sponsoring und Kommunikationsmanagement beim Jahresmotto natürlichERLANGEN 2007. Neben der ehrenamtlichen Geschäftsführung für das Leibniz-Forum Altdorf-Nürnberg, dem Engagement in einigen Wissenschafts- und Kulturvereinen sowie der Konzeption von Vortragsreihen und den gelegentlichen Auftritten in Kindergärten mit seinem Astrokids-Programm bleiben als Hauptprojekte aber die Wissenschaftsnacht und der Wissenschaftstag der Metropolregion.

Termine:

10. April:

Meldeschluss für Projekte und Programmangebote zur **Langen Nacht der Wissenschaften** und zum Kinderprogramm bei der kulturidee

16-19 Uhr:

Einstandsfest der kulturidee in ihren neuen Räumen, Singerstraße 26 in Nürnberg

1. Juni:

Zusendung der Unterlagen für Programmhefte-einträge zu den einzelnen Programmpunkten

15. Juni:

Vertragsschließung mit den Programmanbietern

10. Juli: Redaktionsschluss des Programmhefts zur Wissenschaftsnacht

20. Oktober 2007:

14 - 17 Uhr: Kinderprogramm der Wissenschaftsnacht am Nachmittag

18 - 1 Uhr: **Die Lange Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg, Fürth und Erlangen!

Impressum

Kulturidee GmbH, Singerstraße 26, Rückgebäude, 2. Stock, 90443 Nürnberg

Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: info@kulturidee.de

Internet: www.nacht-der-wissenschaften.de

Geschäftsführer: Ralf Gabriel

Projektleiter: Pierre Leich

Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Jaik

Redaktion Newsletter: Andrea Büttner

Mitarbeit: Lena Borke, Lola Klenke, Florence Jimenez Otto

Die verwendeten Bilder der Wissenschaftsnacht 2005 stammen von unseren Programmpartnern.